

Saatenstandsbericht der Braugersten-Gemeinschaft e.V. für Sommergerste Nr. 1/2024

| | Anbaufläche Sommergerste 2023 in ha | Geschätzte Anbaufläche Sommergerste 2024 in ha | Geschätzte Anbaufläche Braugerste 2024 in ha | Aussaatzeitpunkt: | Bodenbeschaffenheit und Aussaatbedingungen | Auswinterungs-schäden bei: WG und SG (Herbstaussaat) | Wasserversorgung (Wasserbilanz aus dem Winter und aktuelle Versorgung) | derzeitiger Pflanzenstand | wichtigste Braugerstensorten in % d. Gesamtfläche |
|-------------------------------------|-------------------------------------|---|--|---|---|---|--|---|---|
| Baden-Württemberg | 60.000 | 62.000 | 45.000 | Anfang März - Mitte April | trocken, optimale Aussaatbedingungen | sehr wenig Sommergerste im Herbst ausgesät, teilweise ausgewintert Wintergerste optimal | sehr gute Wasserversorgung durch viele Winterniederschläge, aktuell gute Wasserversorgung | Frühsaaten EC 25, Spätsaaten am Auflaufen | 75 % Amidala, Rest verteilt auf Lexy, Leandra, Planet |
| Bayern | 90.600 | 90.000 | 89.000 | KW 11 bis KW 14 | Häufig feucht, später gute Bedingungen | Bei Wintergerste keine Sommergerste im Herbstanbau teils total ausgewintert, Flächenangaben nicht vorhanden | sehr gut | Beginn Bestockung | 30 % Amidala, 15 % Lexy, 10 %Avalon, 5 %Accordine, 5 %RGT Planet, LG Caruso |
| Brandenburg | 6.000 | 6.000 | | | | | | | |
| Hessen | 15.500 | 17.000 | ca. 95 % der Anbaufläche | Herbstaussaat: Mitte November Frühjahrsaussaat: Anfang März bis Mitte April | teilweise gut, teilweise war es problematisch ausreichend trockene Saatfenster zu finden | wenig, allerdings häufiger Probleme durch Staunässe bis zu Totalausfall (regional bis zu 95 % der Fläche), mancherorts nur einzelne Nester im Bestand | sehr gute Wasserversorgung, teilweise sogar zu nass | Herbstaussaat: Ende Bestockung, Ährenschieben Sommergerste: meist in der Bestockung, je nach Aussaattermin aber auch noch im Keimblatt | schwierige/heraus-fordernde Verfügbarkeit: Amidala, Leandra, Lexy, Avalon, |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4.800 | 8.000 | 4.000 | ab Mitte März | hohe Bodenfeuchte, Vegetation ca. 3 Wochen Vorsprung im Vergleich zum langjährigen Mittel, | keine Auswinterung, einige für Sommergerste in Herbstaussaat geplante Flächen konnten aufgrund hoher Bodenwasser-gehalte nicht bestellt werden, dies trifft auch auf Wintergetreide auf bindigen Böden zu | hohe Bodenwassergehalte ausgangs Winter, auf bindigen Böden örtlich Befahrbarkeit eingeschränkt | Sommergerste: in Abhängigkeit vom Drilltermin Auflaufen bis Blattformentwicklung; Sommergerste in Herbstaussaat: Bestockung Übergang Schoßphase; Wintergerste: Schoßphase | Leandra (auch Herbstaussaat), RGT Planet, Winterbraugerste: KWS Donau, KWS Faro |
| Niedersachsen | 31.700 | 57.000 | 30.000 | Erste Aussaat begann Ende Febr.; aktueller Stand: ca. 75%; letzte Aussaat voraussichtl. erst im Mai | Teils sehr verspätete Aussaat. Zu nass und zu kalt; wo Aussaat möglich, Saatbett aber i.d.R. in Ordnung | Auswinterungsschäden GW: keine GS (Herbstaussaat): regional abgefroren, Nässeschäden | Wasserversorgung sehr gut bis zu nass. Häufig wassergesättigte Böden | Sehr unterschiedlich, je nach Saatzeitpunkt. Aufgang i.d.R. in Ordnung. Pflanzenstand gut. Herbizidanwendung nicht überall möglich wegen nicht gegebener Befahrbarkeit der Böden. | 85% Lexy, 5% Leandra, 5 % Amidala, Prospect |
| Nordrhein-Westfalen Voreifel | 8.200 | 9.000 | | | | | | | |
| Rheinland-Pfalz | 31.500 | 29.600 ha | 29.600 ha | Höhenlagen: Mitte April (aktuell 95 % ausgesät) Wärmelagen: Herbst oder März (95 % waren Anfang April ausgesät) | Aussaatbedingungen waren Mitte April gut, Böden waren abgetrocknet; bei früheren Aussaaten war der Unterboden noch zu nass, wird sich in der Entwicklung zeigen; in Wärmeregionen waren Böden gut abgetrocknet, Bedingungen gut | in Wärmeregionen, wo früh ausgesät wurde sind einzelne Auswinterungsschäden zu verzeichnen, Nachsaat wegen zu nasen Bodenbedingungen | tendenziell zu nass, Depots im Boden sind gesättigt; in den Wärmeregionen aber schon wieder im Grenzbereich, Böden sind schon wieder trocken | Höhenlagen: gerade erst eingesät bis aufgelaufen Wärmelagen: sehr heterogene Bestände, je nach Aussaat-zeitpnt und Bedingungen; Herbstaussaat: Fahnenblatt, FJ-Aussaat: von Aufgelaufen bis Bestockung; Infektionsdruck überschaubar, Temperaturen aktuell zu kalt | Leandra, Lexy und Amidala |
| Sachsen | 22.500 | 23.000 | 20.000 | Herbst: ca. 20.10. bis 15.11. Frühjahr: KW 11 - 14 | gute Bodenbedingungen, gute Wasserversorgung | WG: Viruserkrankungen aber kaum Umbrüche SG: mind. 80 % Umbruch | im Herbst und Winter ist die Wasserbilanz positiv, aktuell gute Versorgung | die Sommergerste ist gut aufgelaufen | Amidala, Leandra, Lexy, Planet, Prospect |
| Sachsen-Anhalt | 10.000 | 10.000 | | | | | | | |
| Schleswig-Holstein | 8.000 | 8.000 | | | | | | | |
| Thüringen | 33.700 | 38.000-39.000 (mehr Anbaufläche durch verzögerte Aussaat Herbst 23 + Umbruch von Stilllegungsflächen) | ca. 85-90 % der Anbaufläche | Ende Februar - Mitte März (Herbstaussaaten relativ spät, durch feuchten Herbst), schwere Böden bis Anfang April abgeschlossen | optimal (Auflaufbedingungen sehr gut) | thüringenweit bis zu 75% ausgewintert in den SG Sorten (Nachsaat mit gleichen Sorten, wenn Saatgut verfügbar) | Unterboden noch gut Oberboden benötigt stellenweise schon wieder Wasser | SG BBCH 13 Herbstaussaat 15-16 (Herbstaussaat kurz vorm bestocken) | Leandra (Herbstaussaat), Lexy, Amidala, Sting, LG Caruso |
| Deutschland | 322.500 | 350.600 | | Ende Feb. Bis Mitte April | gut, teilweise zu nass | Herbstaussaat von SG betroffen - auch Staunässeschäden | sehr gute Wasserversorgung | aufgrund des langen Aussaatfensters unterschiedlich | |